

# Betriebssicherheitsverordnung

---

**Aktuelles zur BetrSichV**

**Struktur und Aufbau der technischen Regeln**

**Gefährdungsbeurteilung**

**Bereitstellen von Arbeitsmitteln**

**Prüfungen, befähigte Personen**

**Betrieb überwachungsbedürftiger Anlagen**

**Übergangsbestimmungen**

**Handlungsbedarf**

# Europäisches Recht

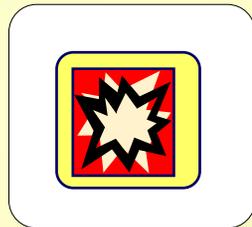
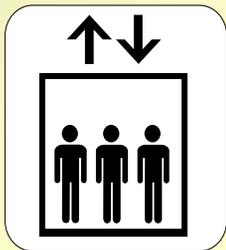
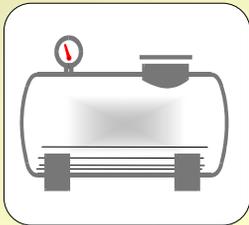
---

## Art. 95 EGV

**Ziel: freier Warenverkehr**

**Mittel: umfassende Harmonisierung**

**GD Enterprises**



## Art. 137 EGV

**Ziel: Arbeitsschutz**

**Mittel: Mindestvorschriften**

**GD Social Affairs**



**Europäische Rahmen-  
Richtlinie Arbeitsschutz**

# Neuordnung des Arbeitsschutzrechts

---

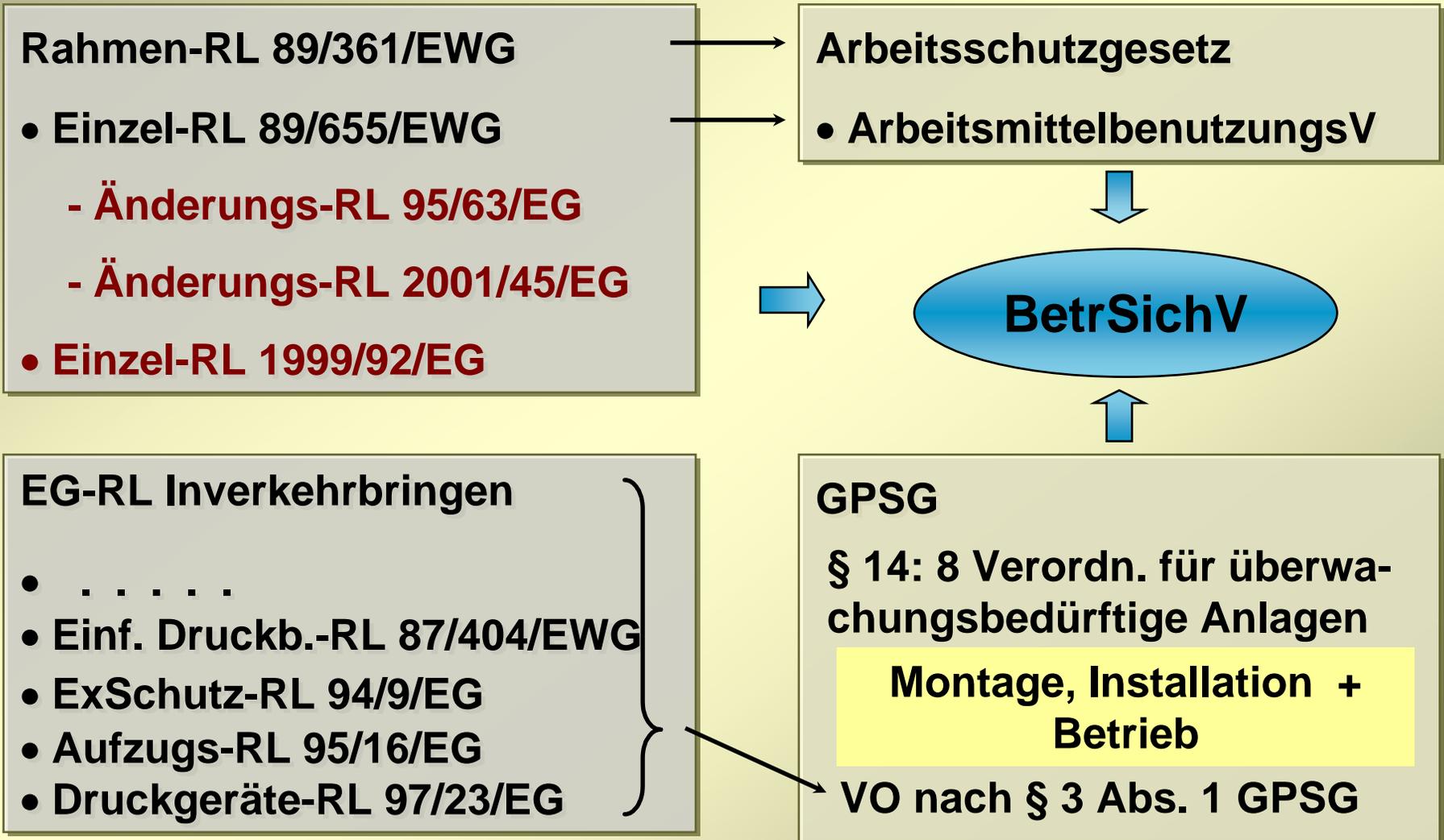
- 1997** Beschluss des Bundesrates zum Recht der Überwachungsbedürftigen Anlagen
- 1999** Thesen zur Neuordnung des Arbeitsschutzrechts (BArbl. 10/1999)
- 2003** Leitlinien zur künftigen Gestaltung des Vorschriften und Regelwerks im Arbeitsschutz (BArbl. 6/2003)

# Konsequenzen aus der Umsetzung der EG-Richtlinien

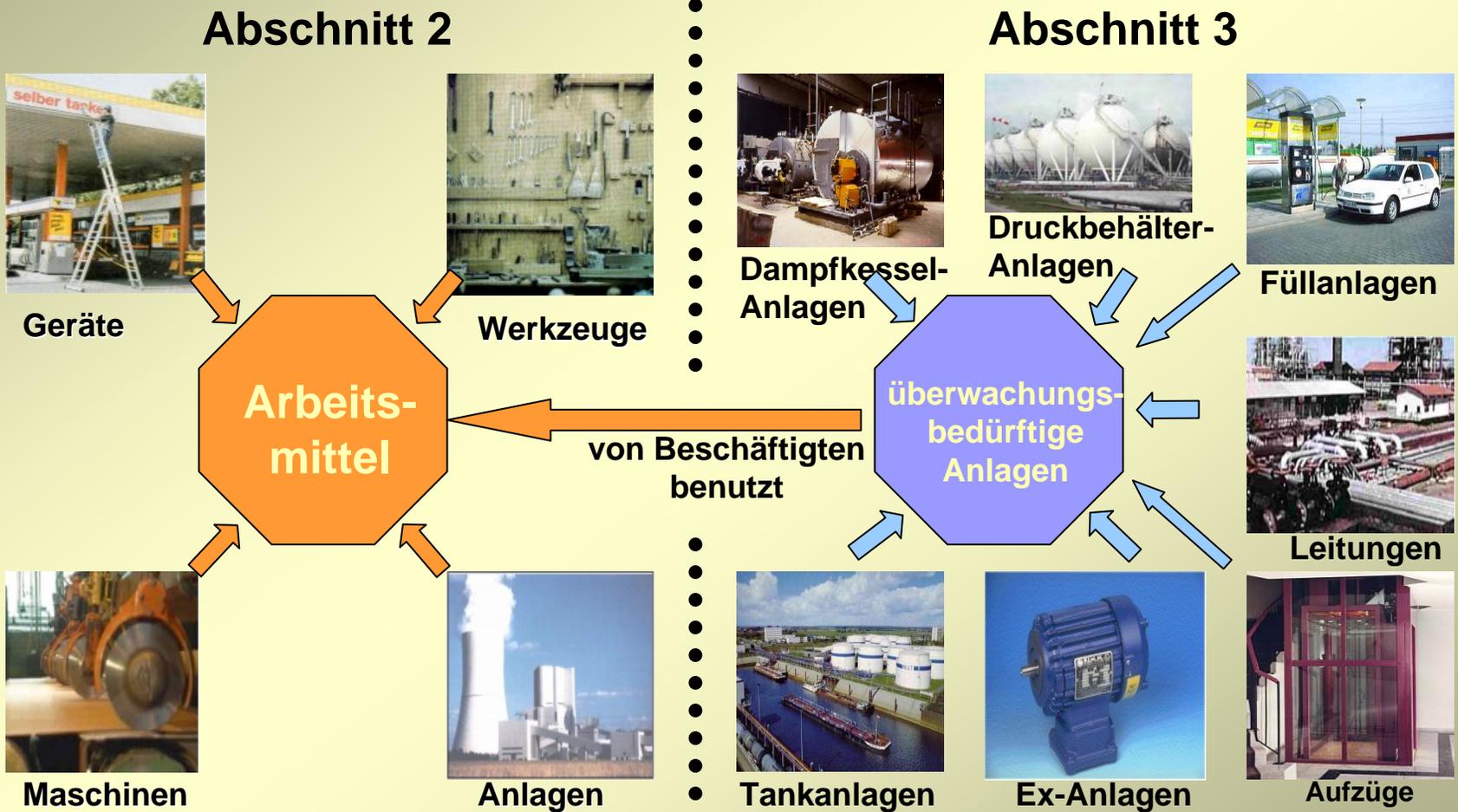
---

- Neuordnung staatliche- und BG-Vorschriften
- Trennung von Beschaffenheit und Betrieb
- Neuordnung im Bereich der überwachungsbedürftigen Anlagen – BR-Beschluss 1997
- Ziele:
- Sicherheit und Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer und Dritter (Anderer) gewährleisten
- Sicherheitsniveau erhalten
- Rechtsvereinfachung, Abbau von Doppelregelungen
- Flexibilisierung, Stärkung der Eigenverantwortung

# BetrSichV im europäischen und nationalen Rechtssystem



# Anwendungsbereich



# Betriebssicherheitsverordnung

---

**1. Abschnitt**

**4. Abschnitt**



**2. Abschnitt**  
**Arbeitgeber**  
**Anhang 1 - 4**

**Ex-Schutz**

**3. Abschnitt**  
**Betreiber**  
**Anhang 5**

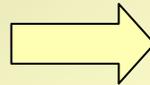
# Inhalt der Betriebssicherheitsverordnung

- |  | <u>Bisheriges Recht</u>   |
|--|---|
| ➤ Bereitstellen und Benutzen von Arbeitsmitteln<br>(RL 89/655/EWG, RL 95/63/EG)  | BGV   |
| ➤ Hochgelegene Arbeitsplätze<br>(RL 2001/45/EG)  | BGV   |
| ➤ Betrieblicher Explosionsschutz<br>(RL 98/24/EG, RL 1999/92/EG)<br>„Primärer“ Explosionsschutz:<br>Anhang III Nr. 1 GefStoffV | BGV, BGR 104,....<br>ElexV, VbF, AcetV  |
| ➤ Betrieb überwachungsbedürftiger Anlagen<br>(Beschaffenheit 6. GPSGV, 9. GPSGV,<br>11. GPSGV, 12. GPSGV, 14. GPSGV)           | AufzV, AcetV,<br>ElexV, DruckbehV,<br>Dampfkv, SchankV<br>VbF,<br>GashochdruckV |

## 2. Abschnitt - Maßnahmen des Arbeitgebers

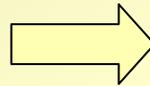
---

**§§ 3, 4**



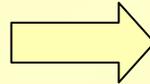
**Ermittlung der Maßnahmen für die sichere Bereitstellung und Benutzung**

**§ 7**



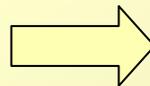
**Beschaffung richtlinienkonformer Arbeitsmittel, mindestens Anhang I**

**§§ 8,9**



**Beauftragte Beschäftigte  
Unterrichtung, Unterweisung**

**§ 3 Abs. 3, § 10**



**Prüfungen**

**§§ 3,5,6,  
§ 7 Abs. 3,4  
Anhang 3,4**

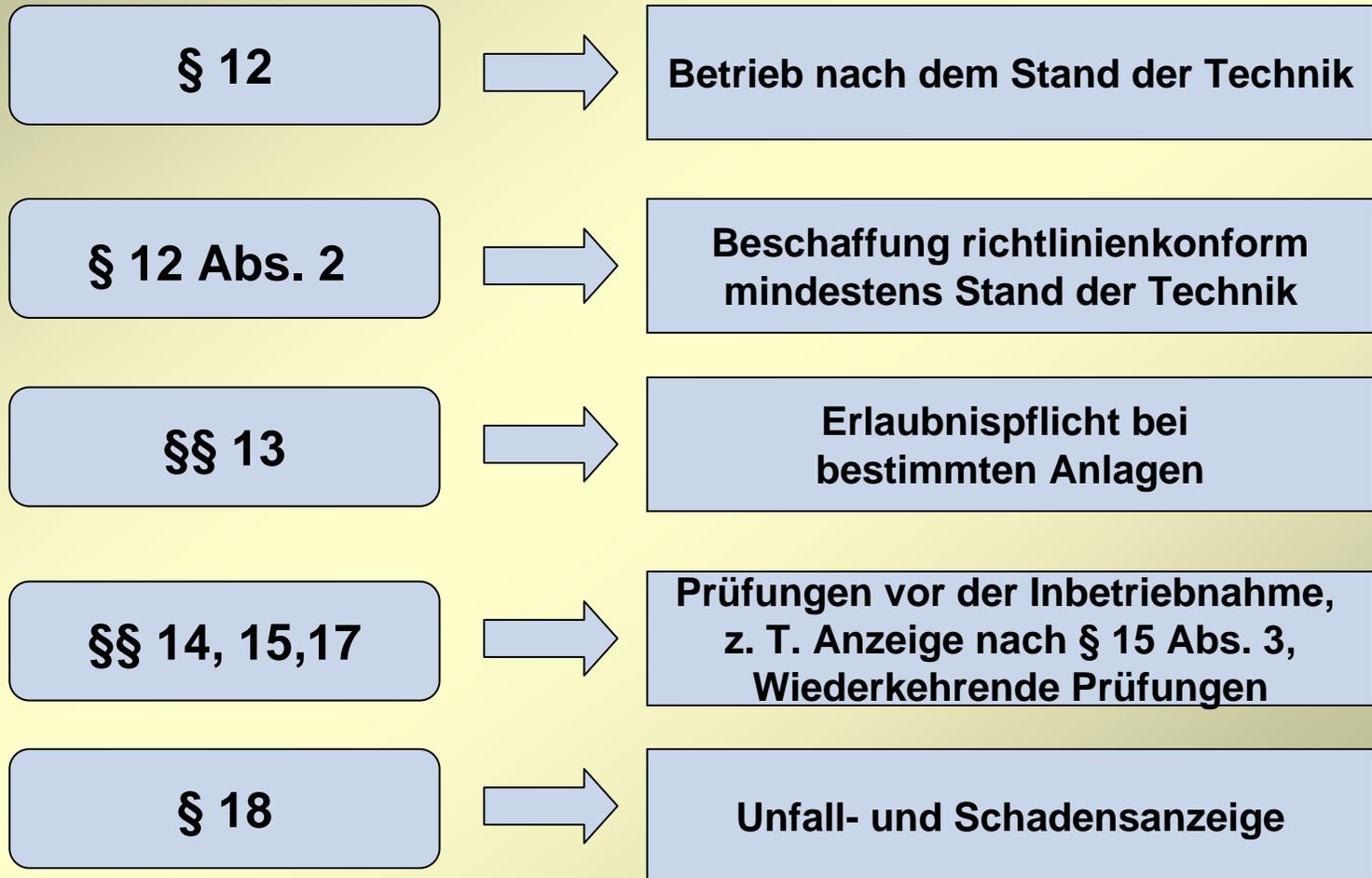


**Explosionsschutz**



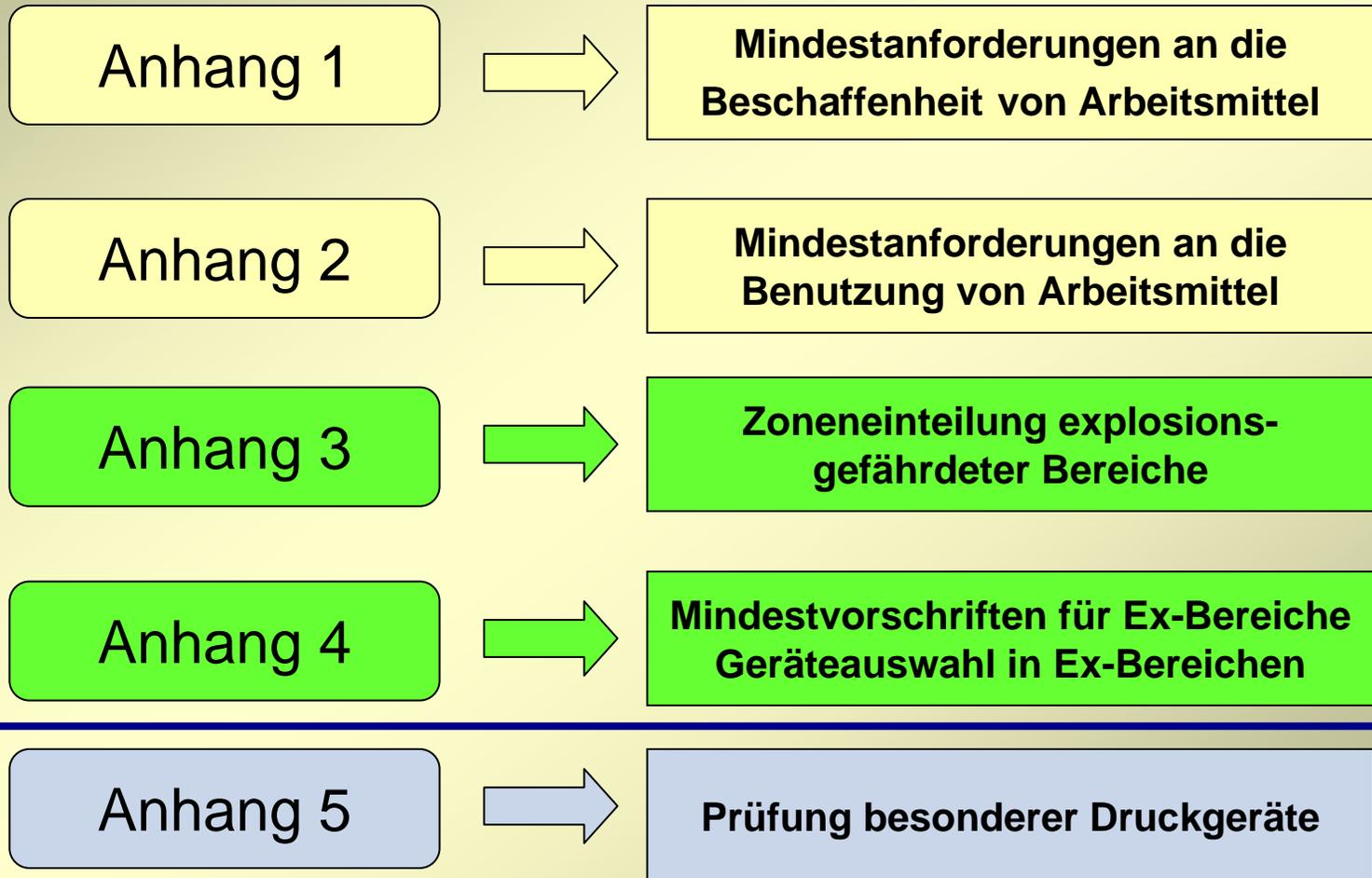
### 3. Abschnitt - Maßnahmen des Betreibers

---



# Anhänge der Betriebssicherheitsverordnung

---

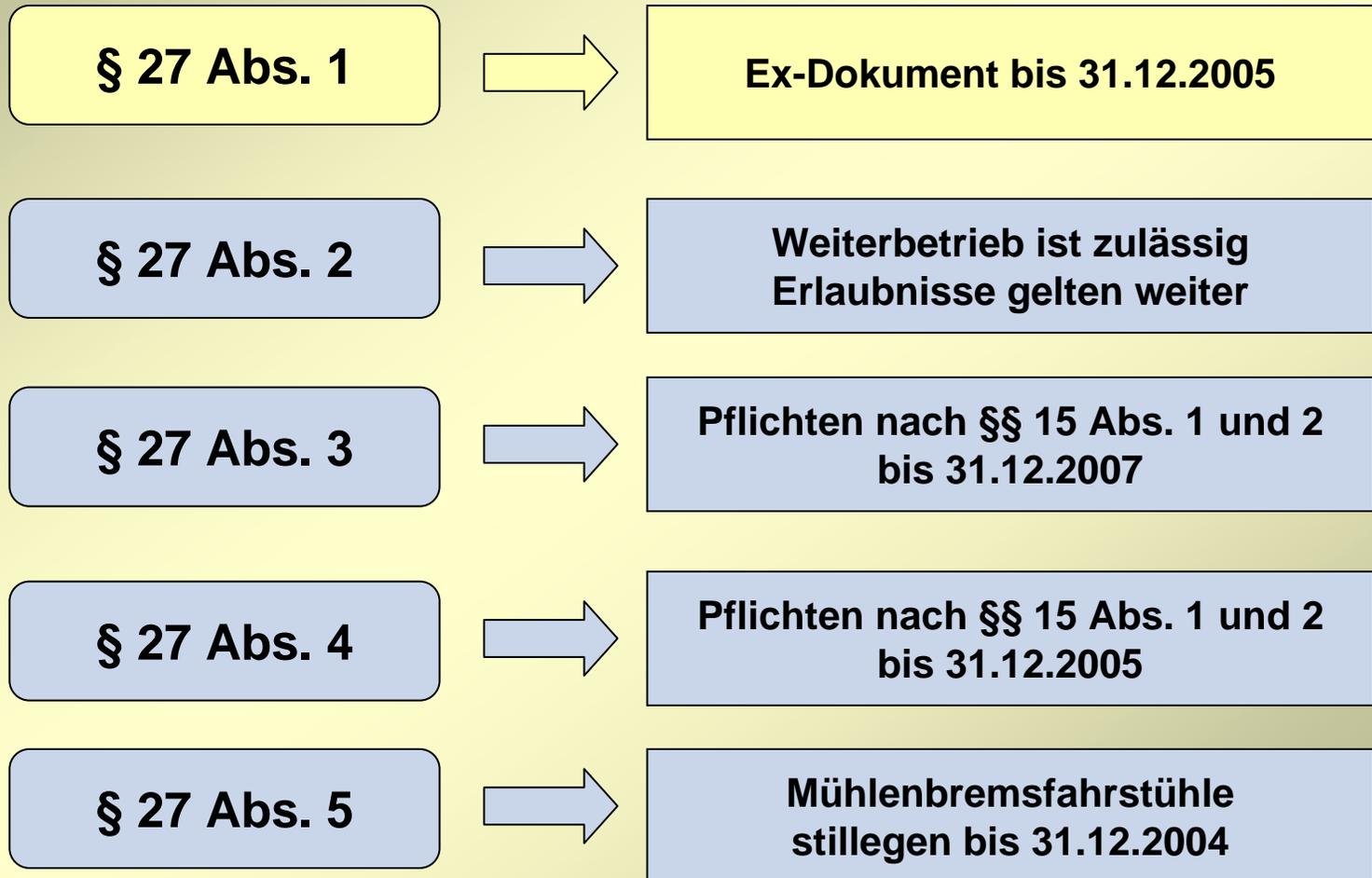


2. Abschnitt

3. A

## 4. Abschnitt - Übergangsbestimmungen

---



# Konkretisierung durch Technische Regeln

---



**BetrSichV**

**BGV, BGR  
Arbeitsmittel**

BGV und BGR solange als Regel der Technik heranzuziehen, solange vom Ausschuss keine eigenen Regeln verabschiedet wurden

**Technische Regeln  
Überw. Anlagen**

§ 27 Abs. 6 BetrSichV-

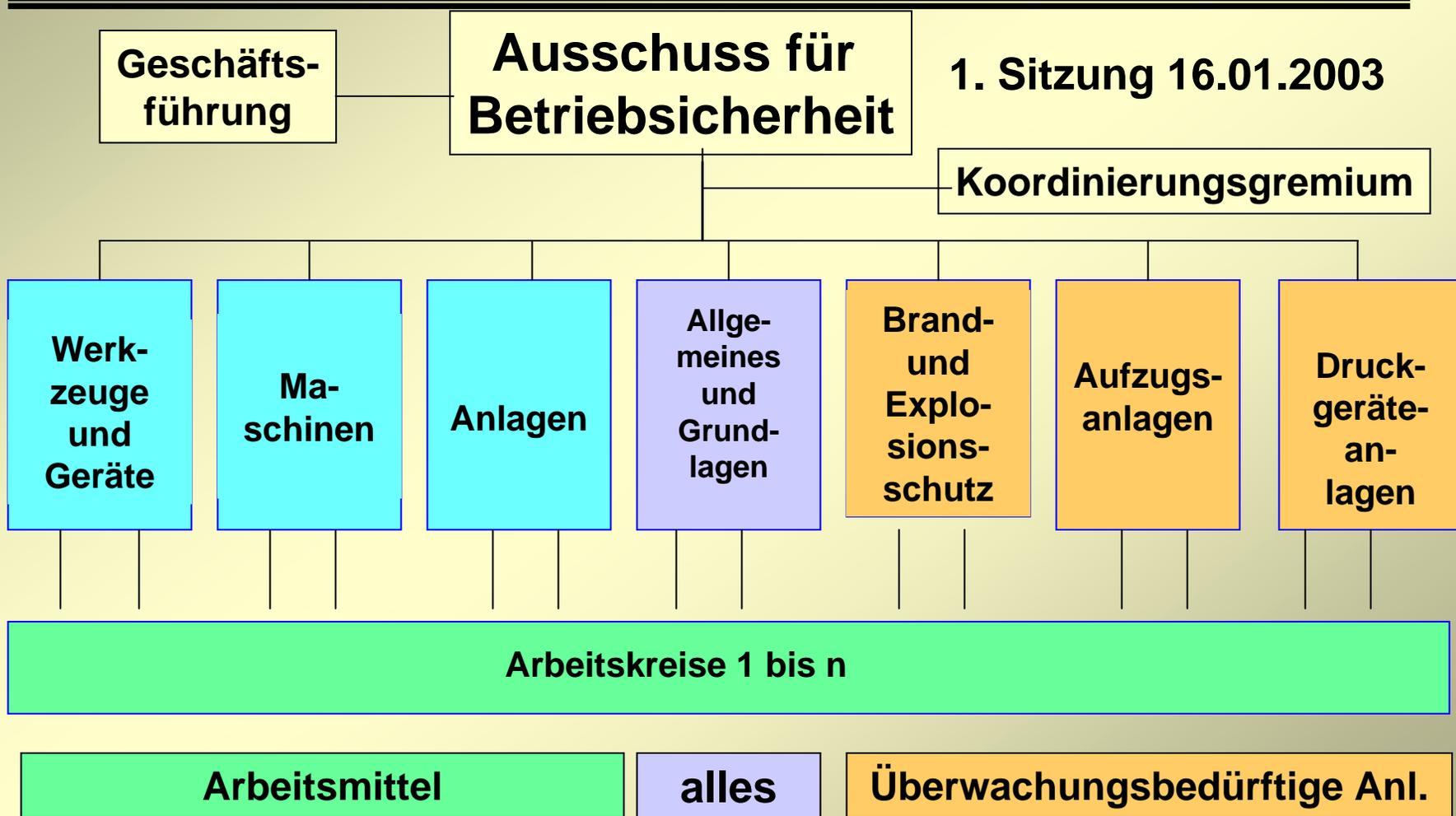
Weitergeltung hinsichtlich betrieblicher Anforderungen einschließlich der Prüfungen

# Außer Kraft gesetzte UVVén

---

- **Inhalte finden sich in BetrSichV wieder**
- **Beschreiben Regel der Technik**
- **BGR 500 beschreibt die Inhalte, die z.Zt. nicht von BetrSichV abgedeckt sind**
- **Inhalte können in Technisches Regelwerk einfließen**

# Ausschuß für Betriebsicherheit



# Vorschlag einer Struktur der Technischen Regeln

---

- I. Allgemeine Regeln zur Konkretisierung der Inhalte der Verordnung
- II. Gefährdungsbezogene Regeln – fassen allgemeingültige Maßnahmen zusammen
- III. Spezifische Regeln für Arbeitsmittel, Anlagen, Tätigkeiten – sofern erforderlich

# Struktur der Technischen Regeln

---

## 1-0-0-0 **Allgemeines und Grundlagen**

1-0-0-1 Anwendung, Aufbau\*

1-0-0-3 Begriffe

## **1-1-0-0 Methodisches Vorgehen**

1-1-1-0 Gefährdungsbeurteilung

## **1-2-0-0 Prüfungen, Ermittlung von Prüffristen**

1-2-0-3 Befähigte Personen, verabschiedet vom  
ABS am 8.10.2004.

\* Unterstrichen = in Arbeit

# Struktur der Technischen Regeln

---

**2-0-0-0 Gefährdungen**

**2-1-0-0 Arbeitsmittel, allgemein**

2-1-1-0 Mechanische Gefährdungen\*

2-1-1-1 ungeschützt bewegte Maschinenteile

2-1-2-0 Elektrische Gefährdungen

2-1-2-4 Arbeiten an hochgelegenen Arbeitsplätzen

2-1-8-0 sonstige Physikalische Gefährdungen  
(Keine Aktivitäten, da ggf. eigene  
„Physikalienverordnung“)

# Struktur der Technischen Regeln

---

**2-1-5-0 Brand- und Explosionsgefährdung**

**2-1-5-1 Gefährdung durch Brand**

**2-1-5-2 gefährliche explosionsfähige Atmosphäre**

Teil 1- Beurteilung der Explosionsgefährdung

Teil 2 - Vermeidung oder Einschränkung der Bildung

Teil 3 - Vermeidung der Entzündung

Teil 4 - Auswirkungen beschränken

**2-1-5-3 Zusätzliche Regeln für Gemische**

**2-1-5-4 Dokumentation (Explosionsschutzdokument)**

**2-1-5-5 Schutzmaßnahmen bei Instandhaltungsarbeiten**

**2-1-5-6 organisatorische Maßnahmen**

# Struktur der Technischen Regeln

---

**2-0-0-0 Gefährdungen**

**2-1-0-0 Arbeitsmittel, allgemein**

**2-2-0-0 Wechselwirkungen (WW)**

2-2-1-0 WW Arbeitsmittel –Arbeitsmittel

2-2-2-0 WW mit Arbeitsstoffen

2-2-3-0 WW Arbeitsmittel und Arbeitsumgebung

2-2-4-0 Arbeitsgestaltung, Arbeitsabläufe,  
WW Arbeitsmittel und menschliche Faktoren

**2-3-0-0 tätigkeitsbezogene und sonstige  
Gefährdungen**

# Struktur der Technischen Regeln

---

**3-0-0-0**    **spezifische Regeln für Arbeitsmittel,  
Anlagen, Tätigkeiten**

In der Diskussion:

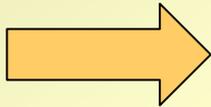
Überführung der TRbF

Überführung der TRAc

# Inhalt von Technischen Regeln

---

- Anwendungsbereich
- (spezielle) Begriffsbestimmungen
- Aspekte zur Beurteilung der Gefährdung
- Maßnahmen (beispielhaft)
- Ggf. Hinweise



**Vermutungswirkung wird von den beispielhaft genannten Maßnahmen ausgelöst**

**Wird vom Arbeitgeber eine andere Lösung gewählt, hat er die gleichwertige Erfüllung der Verordnung Schriftlich nachzuweisen!**

# Betriebssicherheitsverordnung

---

**Aktuelles zur BetrSichV**

**Struktur und Aufbau der technischen Regeln**

**Gefährdungsbeurteilung**

**Bereitstellen von Arbeitsmitteln**

**Prüfungen, befähigte Personen**

**Betrieb überwachungsbedürftiger Anlagen**

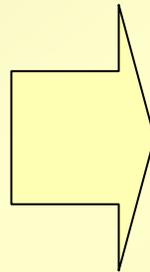
**Übergangsbestimmungen**

**Handlungsbedarf**

## 2. Abschnitt - Maßnahmen des Arbeitgebers

---

§§ 3, 4



**Ermittlung der  
Maßnahmen für die  
sichere Bereitstellung  
und Benutzung**

# Vorgehen in der Praxis beim Bereitstellen von Arbeitsmitteln

Anhang 2  
beachten

## Gefährdungen ermitteln

- Gefahrenanalyse  
Hersteller
- Bedienungsanleitung  
/Restgefahren
- Wechselwirkungen
- Arbeitstoffe
- Arbeitsumgebung

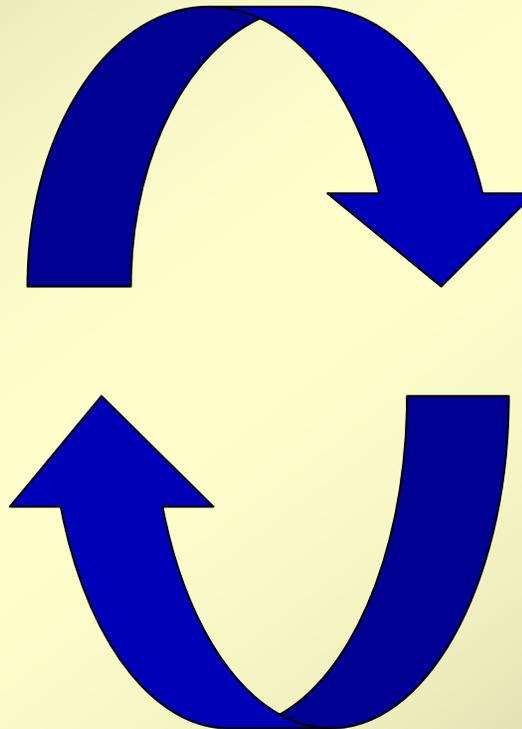
## Kontrollieren

## Gefährdungen beurteilen

## Maßnahmen ermitteln

- § 4 ArbSchG
- Anhang 1 – 5 BetrSichV
- Prüfungen, Art, Umfang,  
Fristen
- Prüfer

## Maßnahmen durchführen



# Gefährdungsbeurteilung - § 5 ArbSchG

GefStoffV

BetrSichV

ArbStättV

**Tätigkeit  
Stoff**

**Tätigkeit  
Arbeitsmittel**

**Arbeitsstätte**

**Gefährdungen ermitteln und Beurteilen**

**notwendige Maßnahmen ermitteln,  
durchführen, Dokumentation erstellen**

**Wirksamkeitsprüfung**

# Explosionsschutzdokument

Teil der Gefährdungs-  
beurteilung nach § 5  
ArbSchG

- 
- **Beurteilung der Explosionsrisiken**
    - **Stoffe, sicherheitstechnische Kennzahlen**
    - **Umgebungsbedingungen, Zündquellen**
    - **An-Abfahrvorgänge, Reinigung, Störungen**
  - **Ex-Zonenplan, zulässige Arbeitsmittel, Anlagen**
  - **Beschreibung der Schutzmaßnahmen**
    - **Technische und organisatorische Maßnahmen**
  - **Bereiche für die die Mindestvorschriften nach Anhang 4 gelten**
  - **Angaben zur Koordination**

## Anhang 2 Nr. 2

---

- **Informationen beschaffen**
- **Gefährdung durch physikalische, chemische, biologische Einwirkungen vermeiden, bestimmungsgemäße Verwendung gewährleisten**
- **Schutzeinrichtungen benutzen**
- **Vorkehrungen treffen**
- **Benutzung nur durch geeignete, unterwiesene Beschäftigte**
- **Aufbewahrung**
- **Verständigungsmöglichkeiten**

# Informationsquellen für die Beurteilung von Gefährdungen

---

- **Betriebliche Erfahrungen**
- **Expertenmeinung**
  - Intern, Extern (z.b. TÜV)
- **Aufsichtsbehörden,  
Berufsgenossenschaften**
- **(eigene oder gesetzliche) Grenzwerte  
(Lärm, Stoffe)**
- **Rechtliche Anforderungen**

# Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung

---

- **ArbSchG:**  
bei mehr als 10 Beschäftigten
- **BetrSichV:** wie ArbSchG, außer:  
Explosionsschutzdokument, ab einem  
Beschäftigten
- **GefStoffV, BiostoffV:** eigene Regelung,  
ab einem Beschäftigten, Erleichterung  
bei geringer Gefährdung

# Betriebssicherheitsverordnung

---

**Aktuelles zur BetrSichV**

**Struktur und Aufbau der technischen Regeln**

**Gefährdungsbeurteilung**

**Bereitstellen von Arbeitsmitteln**

**Prüfungen, befähigte Personen**

**Betrieb überwachungsbedürftiger Anlagen**

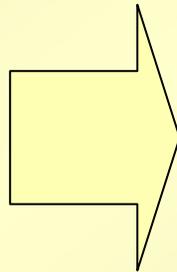
**Übergangsbestimmungen**

**Handlungsbedarf**

## 2. Abschnitt - Maßnahmen des Arbeitgebers

---

**§ 7**



**Beschaffung richtlinien-  
konformer  
Arbeitsmittel,  
mindestens Anhang I**

Arbeitgeber

Zweiter Abschnitt

Beschäftigte



Bereitstellung von  
Arbeitsmitteln

Benutzung von  
Arbeitsmitteln

Gefährdungsbeurteilung

arbeitsmittelspez.  
Gefährdungen

Arbeitsplatz-  
bedingungen

Prüffristen

bestimmungsgemäße Benutzung

Maßnahmen

technische  
Maßnahmen

Qualifizierung  
Unterweisung

Stand der  
Technik



**Hersteller**

Markt-  
aufsicht

Inverkehr-  
bringen

Zonen-  
einteilung

z.B.  
Arbeitgeber bestellt  
Gabelstapler  
für Zone 2  
Hersteller liefert  
Gerät Kategorie 3



Geräte-  
kategorie

**Arbeitgeber**

zur Verfügung  
stellen

# EG-Bimmenmarktrichtlinien und nationale Umsetzung

---

## Produktsicherheitsrichtlinie ⇒ **GPSG**

### Einzelrichtlinien (Auswahl):

- Niederspannungsrichtlinie RL 73/23/EWG ⇒ 1. GPSGV
- Spielzeug ⇒ 2. GPSGV
- Maschinenlärminformationsverordnung ⇒ 3. GPSGV
- Einfach Druckbehälter RL 87/404/EWG ⇒ 6. GPSGV
- Gasverbrauchseinrichtungen ⇒ 7. GPSGV
- Persönliche Schutzausrüstung RL89/686/EWG ⇒ 8. GPSGV
- Maschinen RL 98/37/EG ⇒ 9. GPSGV
- Explosionsschutz RL 94/9/EG ⇒ 11. GPSGV
- Personenaufzüge ⇒ 12. GPSGV
- Aeorosolpackungen ⇒ 13. GPSGV
- Druckgeräte RL 97/23/EG ⇒ 14. GPSGV

# Geräte- und Produktsicherheitsgesetz Artikelgesetz vom 6.1.2004

---

- **Abschnitt 1 – Allgemeine Vorschriften**
- **Abschnitt 2 – Inverkehrbringen und Kennzeichnen von Produkten**
- **Abschnitt 3 - Überwachung des Inverkehrbringens von Produkten**
- **Abschnitt 4 - Besondere Vorschriften**
- **Abschnitt 5 - Überwachungsbedürftige Anlagen**
- **Abschnitt 6 – Straf- und Bußgeldverfahren**
- **Abschnitt 7 – Übergangsbestimmungen**  
**Prüfungen von überwachungsbedürftigen Anlagen**

# Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG)

## Gerätesicherheitsgesetz (GSG)

Behandelte das erstmalige  
Inverkehrbringen von  
technischen Arbeitsmitteln

## Produktsicherheitsgesetz (ProdSichG)

Behandelte das Inverkehrbringen  
von Produkten zur privaten  
Nutzung

ab 1. Mai 2004

## Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG)

Behandelt das Inverkehrbringen von  
Produkten

## § 7 Beschaffenheit von Arbeitsmitteln

---

Arbeitgeber darf ein Arbeitsmittel erstmalig nur bereitstellen, wenn es

1. EG – Richtlinien(n) oder nationaler Umsetzungsverordnung,
2. anderen nationalen Rechtsvorschriften z.B. GPSG oder
3. mindestens Anhang 1 entspricht

**D. h. Maßgebend sind die Rechtsvorschriften zum Zeitpunkt des erstmaligen Bereitstellens. Mindestanforderungen des Anhangs 1 sind jedoch bei entsprechender Gefährdung einzuhalten**

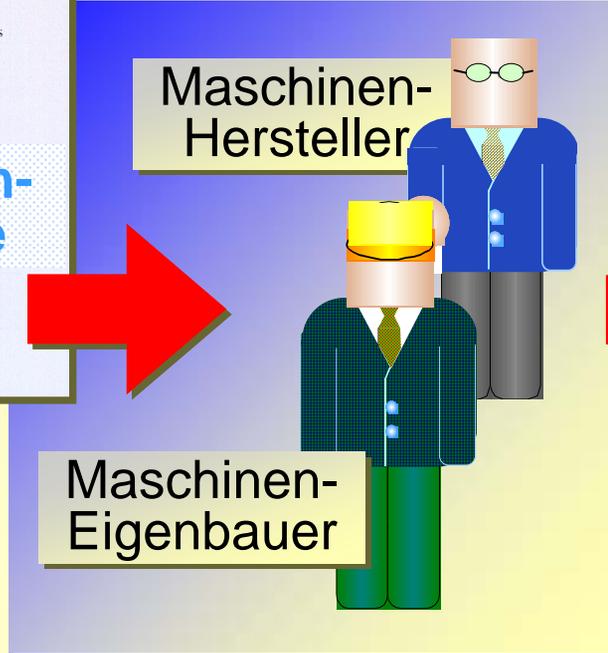
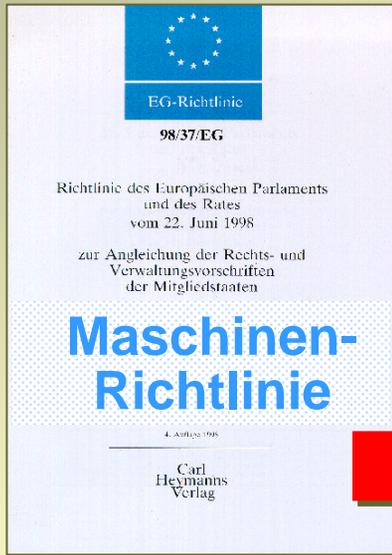
# Vorbemerkung Anhang 1

---

Arbeitgeber kann von den Mindestanforderungen, Die entsprechend dem Anhang 1 an neue Arbeitsmittel zu stellen sind in folgenden Fällen abweichen:

- Es wird eine andere ebenso wirksame Maßnahme getroffen.
- Die Einhaltung der Anforderungen führt zu einer unverhältnismäßigen Härte und die Abweichung ist mit dem Schutz der Beschäftigten vereinbar (wirtschaftliche Vertretbarkeit).  
⇒ **Bisherige Ausnahmen, Übergangsregelungen z.B. nach BGV sind damit weiterhin möglich.**

# Konformitätsnachweise



## Konformitätserklärung

Hiermit erklärt der Hersteller

Name, Anschrift

das die in Verkehr gebrachte,  
nachstehend bezeichnete Maschine

Maschinengattung-bauart, Typ

folgenden Bestimmungen entspricht

z.B. Misch.-Rl. (89/392/EWG),  
Niederspann.-Rl. (73/23/EWG)

angewendete harmonisierte Normen

C-Norm, ggf. prEN, A- und B-Normen,  
z.B. EN 292, EN 60204

angewandte nationale technische  
Spezifikationen

z.B. UVV'en u. technische Regeln

prüfende Stelle nach Anhang VII

Name, Anschrift

eingeschaltet zur  
(Zutreffendes ankreuzen)

- Aufbewahrung der Unterlagen  
nach Anhang VI
- Prüfung der korrekten Anwendung  
harmonisierter Normen, Bestätigung  
der vorschriftsmäßigen Unterlagen  
nach Anhang VI
- EG-Baumusterprüfung  
(Prüfbescheinigung Nr. ....)

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift  
(rechtsverbindlich mit Angaben zum  
Unterschr.)



# Anhang 1

## 2. Allgemeine Mindestvorschriften

---

- ✓ **Befehlseinrichtungen, die Einfluss auf Sicherheit haben:**
  - ✓ deutlich sichtbar, als solche erkennbar
  - ✓ außerhalb Gefahrenbereich angeordnet
  - ✓ freie Einsicht von Bedienungsstand (2.1)
- ✓ **kraftbetriebene Arbeitsmittel:**
  - ✓ Befehlseinrichtung zum sicheren Stillsetzen (2.2)
  - ✓ Mindestens eine Notbefehlseinrichtung (2.3)
- ✓ **Instandsetzung bei Stillstand 2.12)**
- ✓ **Hauptbefehlseinrichtungen (2.13)**
- ✓ **Kennzeichnungen, Gefahrenhinweise(2.14)**

# Anhang 1

## 2. Allgemeine Mindestvorschriften

---

- ✓ **Vorrichtungen zum Zurückhalten oder Ableituen ausstömender Gase, Dämpfe, Flüssigkeiten, Stäube (2.5)**
- ✓ **Gegen unbeabsichtigte Positions- oder Lageänderung stabilisiert**
- ✓ **Schutzeinrichtungen, die den unbeabsichtigten Zugang zum Gefahrenbereich verhindern oder welche die beweglichen Teile vor dem Erreichen des Gefahrenbereiches stillsetzen**
- ✓ **jegliche Explosionsgefahr vermieden(2.17)**
- ✓ **Schutz gegen Berühren spannungsführender Teile**
- ✓ **Schutz gegen Gefährdung von verwendeter Energie**

# Betriebssicherheitsverordnung

---

**Aktuelles zur BetrSichV**

**Struktur und Aufbau der technischen Regeln**

**Gefährdungsbeurteilung**

**Bereitstellen von Arbeitsmitteln**

**Prüfungen, befähigte Personen**

**Betrieb überwachungsbedürftiger Anlagen**

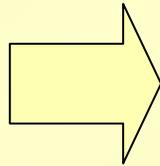
**Übergangsbestimmungen**

**Handlungsbedarf**

## 2. Abschnitt - Maßnahmen des Arbeitgebers

---

**§ 3 Abs. 3, § 10**



**Prüfungen**

# Prüfpflichten aus der BetrSichV

## Arbeitsmittel

- Art, Umfang und Fristen als Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung
- Sicherheitsrelevante Prüfungen durch befähigte Person
- Arbeitgeber legt Anforderungen an bP fest
- Dokumentation der Prüfergebnisse

## Überwachungsbedürftige Anlagen

- Art der Prüfung festgelegt
- Prüffristen geregelt
- Prüfständigkeit festgelegt
  - Befähigte Person
  - ZÜS
- Berichtspflicht der ZÜS an die Behörde

# Anforderungen an die befähigte Person

---

**Befähigte Personen ist eine Person, die über die durch ihre**

- **zeitnahe berufliche Tätigkeit und**
- **Berufserfahrung und**
- **Berufsausbildung**

**über die erforderlichen Fachkenntnisse für die Prüfaufgabe verfügt**

# Technische Regel befähigte Personen

---

**Anforderungen an befähigte Personen, die prüfen und erproben, enthält die Technische Regel für Betriebssicherheit (TRBS) 1203**

## **Allgemeine Anforderungen**

**Teil 1: Anforderungen an die befähigte Person für den Explosionsschutz**

**Teil 2: Anforderungen an die befähigte Person für Prüfungen zum Schutz vor Druckgefährdungen**

# Anforderungen an die befähigte Person

## TRBS 1203 – Allgemeine Anforderungen

---

**Eine *zeitnahe berufliche Tätigkeit* im Umfeld der anstehenden Prüfung des Prüfgegenstandes und eine angemessene Weiterbildung sind unabdingbar. Die befähigte Person muss Erfahrungen über die Durchführung der anstehenden Prüfungen oder vergleichbarer Prüfungen gesammelt haben.**

**Die befähigte Person muss über Kenntnisse zum Stand der Technik hinsichtlich des zu prüfenden Arbeitsmittel und des zu betrachtenden Gefahrenfeldes verfügen.**

# Anforderungen an die befähigte Person

## TRBS 1203 – Allgemeine Anforderungen

---

*Berufserfahrung* setzt voraus, dass die befähigte Person eine nachgewiesene Zeit im Berufsleben praktisch mit Arbeitsmitteln umgegangen ist.

Dabei hat sie genügend Anlässe kennen gelernt, die Prüfungen auslösen, z.B. im Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung oder aus arbeitstäglicher Beobachtung.

# Anforderungen an die befähigte Person

## TRBS 1203 – Allgemeine Anforderungen

---

Die befähigte Person muss eine *Berufsausbildung* absolviert haben, die es ermöglicht, ihre beruflichen Kenntnisse nachvollziehbar festzustellen.

Die Feststellung soll auf Berufsabschlüssen oder vergleichbaren Nachweisen beruhen.

# **Anforderungen an die befähigte Person**

## **TRBS 1203 – Teil 1 Explosionsschutz**

---

- **technische Berufsausbildung oder eine andere für die vorgesehenen Prüfaufgaben ausreichende technische Qualifikation, die die Gewähr dafür bietet, dass die Prüfungen ordnungsgemäß durchgeführt werden**
- **Ausreichende, mindestens 1 -jährige Erfahrung mit der Herstellung, dem Zusammenbau, dem Betrieb oder der Instandhaltung von Anlagen**
- **Nachweis, dass die im Einzelnen erforderlichen Kenntnisse zur Gefährdung durch Explosion sowie der relevanten technischen Regelungen vorhanden sind und ggf. aktualisiert werden**

# Anforderungen an die befähigte Person

## TRBS 1203 – Teil 1

---

*Berufsausbildung* - die **befähigte Person für die Prüfungen zum Explosionsschutz gem. Anhang 4 A. 3.8 BetrSichV** muss ein einschlägiges Studium, eine vergleichbare technische Qualifikation oder eine andere technischer Qualifikation mit langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet der Sicherheitstechnik nachweisen und auf Grund umfassender Kenntnisse des Explosionsschutzes einschließlich des zugehörigen Regelwerkes die Gewähr dafür bieten, dass die Prüfungen ordnungsgemäß durchgeführt werden.

# Anforderungen an die befähigte Person

## TRBS 1203 – Teil 1

---

### *Berufserfahrung*

Die **befähigte Person** für die Prüfungen zum **Explosionsschutz nach § 14 (6) BetrSichV** muss eine mindestens einjährige Erfahrung mit der **Herstellung oder Instandsetzung** von Geräten, Schutzsystemen oder Sicherheits-, Kontroll- oder Regelvorrichtungen i. S. des Artikels 1 der RL 94/9/EG besitzen.

# Anforderungen an die befähigte Person

## TRBS 1203 – Teil 1

---

Die befähigte Person für die Prüfungen zum Explosionsschutz nach Anhang 4 A.3.8 BetrSichV muss regelmäßig an einem einschlägigen Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet des Explosionsschutzes teilnehmen.

### **Anerkennung, alternative Anforderungen**

Die befähigte Person nach § 14 Abs. 6 BetrSichV muss von der zuständigen Behörde für diese Prüfungen anerkannt sein.

# **Anforderungen an die befähigte Person**

## **TRBS 1203 – Teil 2 Druckgefährdung**

---

- **technische Berufsausbildung oder eine andere für die vorgesehenen Prüfaufgaben ausreichende technische Qualifikation, die die Gewähr dafür bietet, dass die Prüfungen ordnungsgemäß durchgeführt werden**
- **Ausreichende Erfahrung mit der Herstellung, dem Zusammenbau, dem Betrieb oder der Instandhaltung von Anlagen oder Anlagenkomponenten**
- **Nachweis, dass die im Einzelnen erforderlichen Kenntnisse zur Gefährdung durch Druck sowie der relevanten technischen Regelungen vorhanden sind und ggf. aktualisiert werden**

# Voraussetzung des Arbeitgebers

---

- ✓ Die befähigte Person unterliegt hinsichtlich der Prüftätigkeit grundsätzlich keinen Weisungen durch den Arbeitgeber und darf wegen dieser nicht benachteiligt werden
- ✓ Möglichkeit zur Fortbildung
- ✓ je nach Erfordernis geeignete Prüfeinrichtungen vorhanden,
- ✓ Möglichkeit der Rückfrage zu spezifischen Merkmalen des Arbeitsmittels und von Prüfungsmodalitäten,
- ✓ ausreichend bemessene Zeit für die Prüftätigkeit,
- ✓ geeignete Arbeitsumgebung.

# Betriebssicherheitsverordnung

---

**Aktuelles zur BetrSichV**

**Struktur und Aufbau der technischen Regeln**

**Gefährdungsbeurteilung**

**Bereitstellen von Arbeitsmitteln**

**Prüfungen, befähigte Personen**

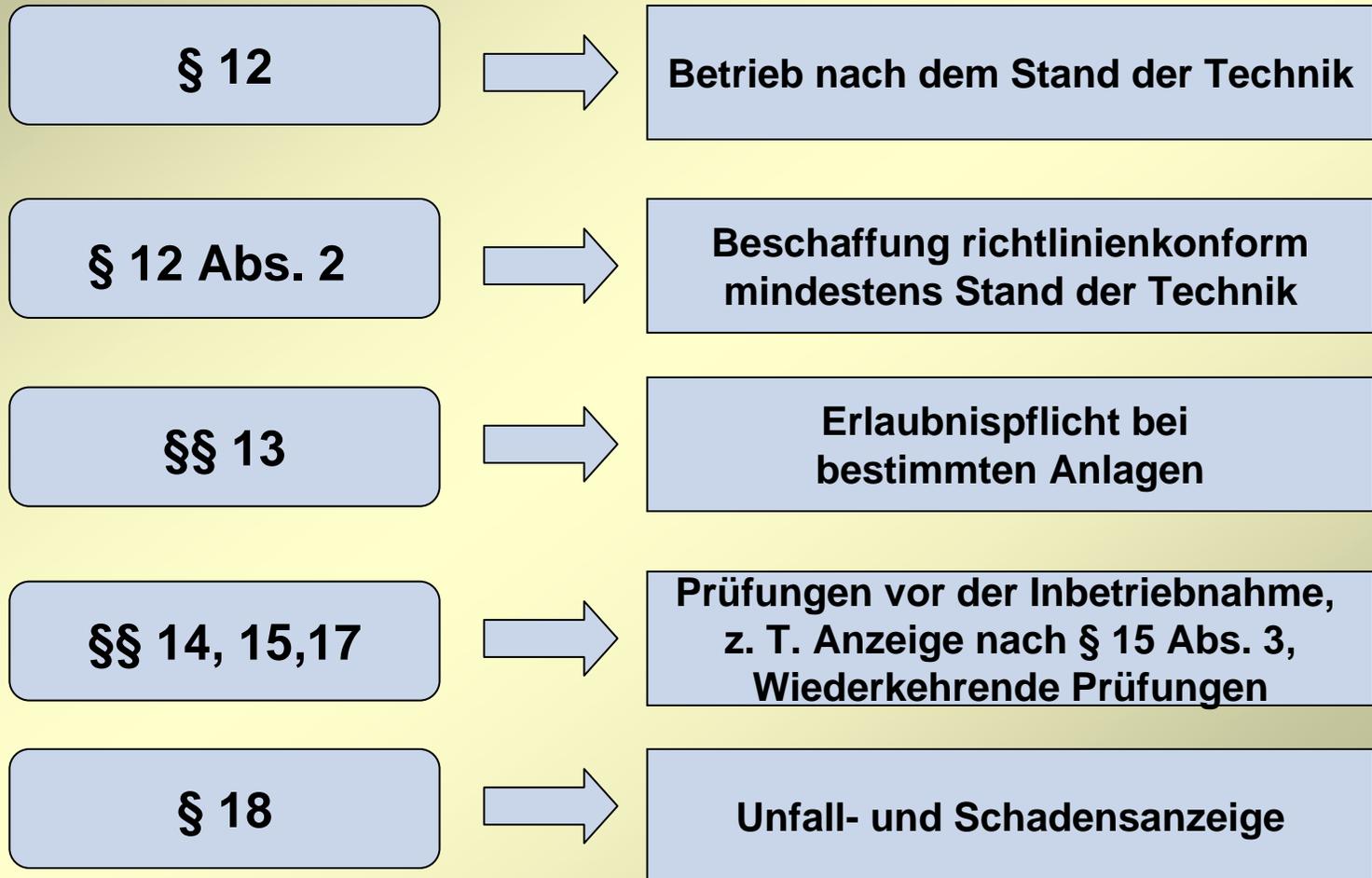
**Betrieb überwachungsbedürftiger Anlagen**

**Übergangsbestimmungen**

**Handlungsbedarf**

### 3. Abschnitt - Maßnahmen des Betreibers

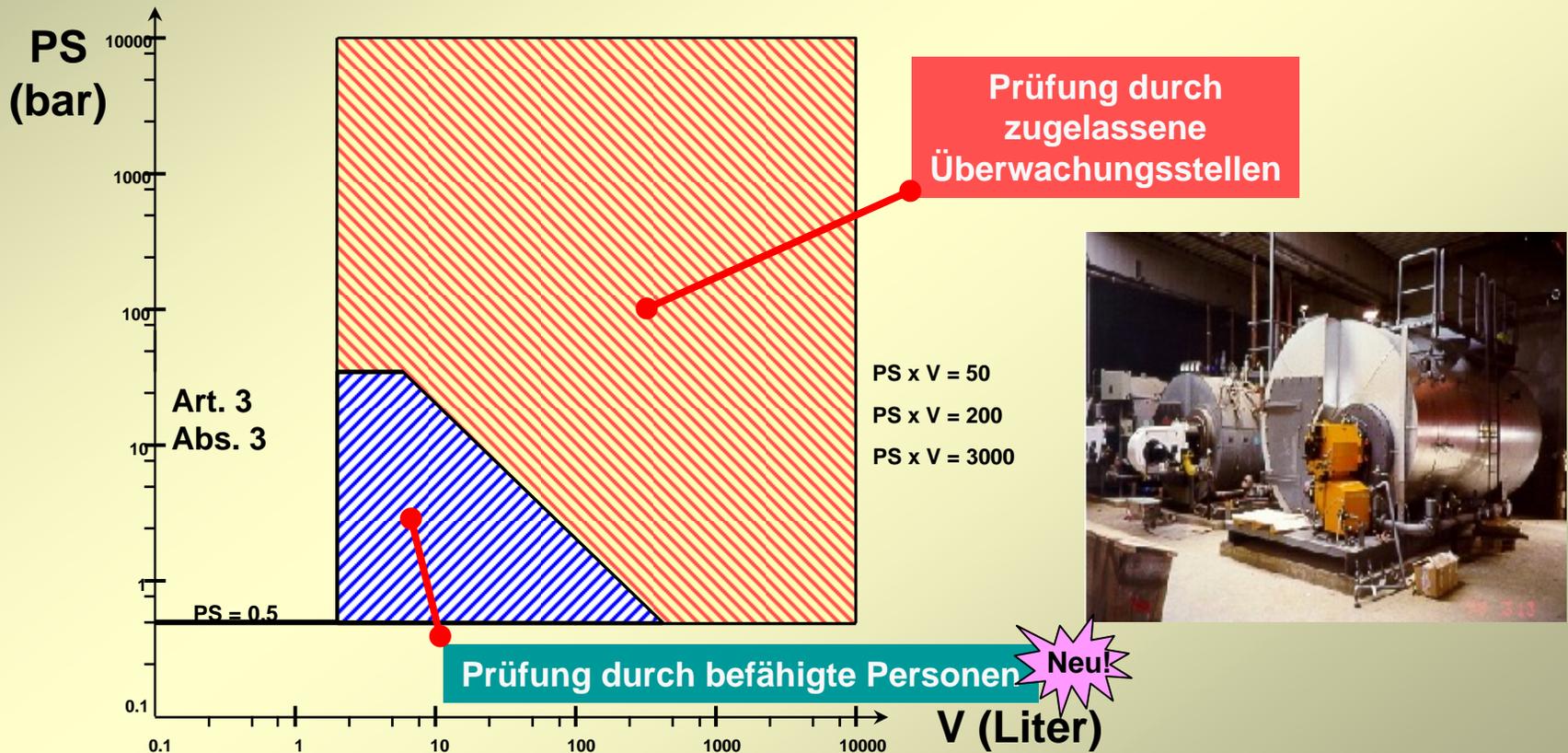
---



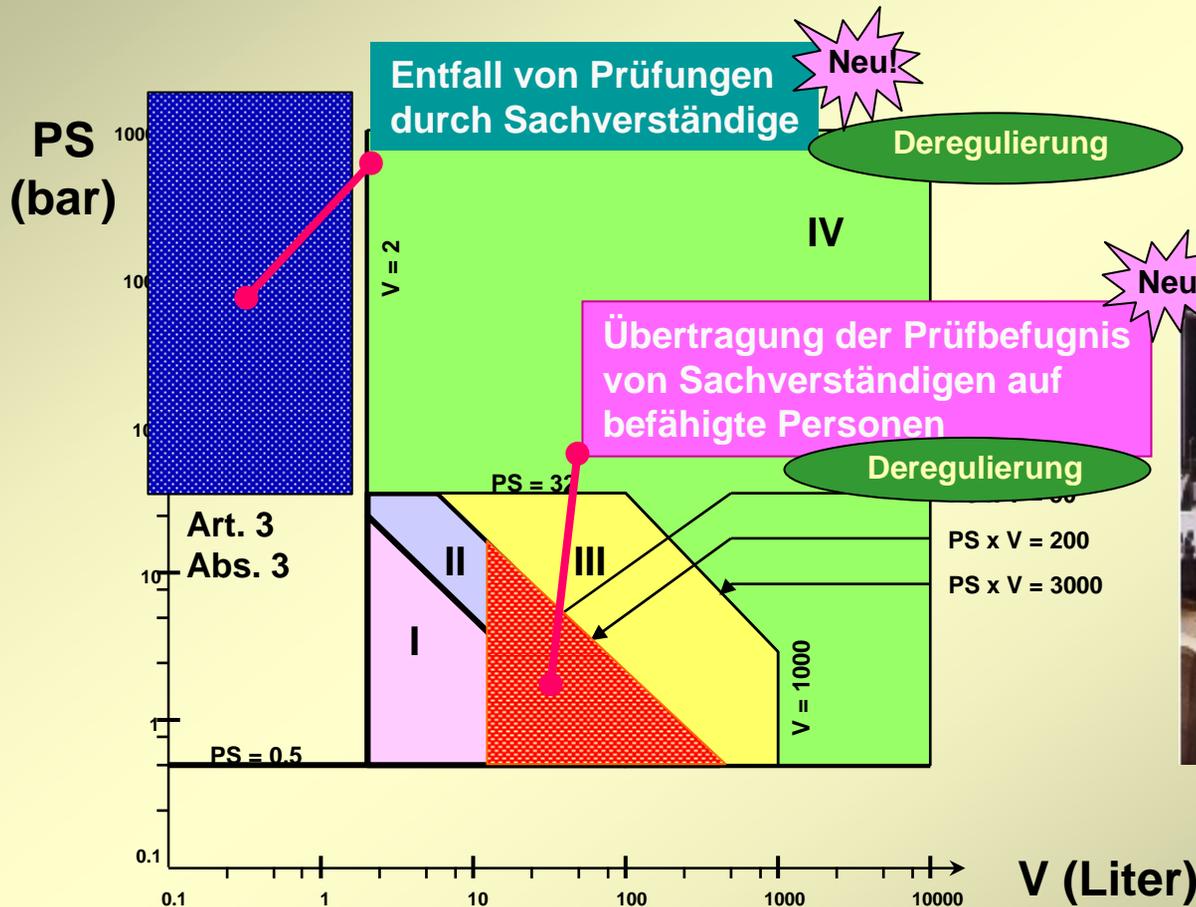
### 3. Abschnitt – Prüfung von überwachungsbedürftigen Anlagen

	Befähigte Person	ZÜS
Dampfkesselanlagen	X	X
Druckbehälteranlagen	X	X
Rohrleitungsanlagen	X	X
Füllanlagen für Gase > 10 kg/h		X
<b>Aufzugsanlagen</b>		X
<b>„Ex-Anlagen“</b>	X	
<b>Lageranlagen &gt; 10 m<sup>3</sup></b>		X
<b>Füllstellen &gt; 1000 l/h</b>		X
<b>Tankstellen</b>		X
<b>Entleerstellen</b>		

# Druckgeräterichtlinie (DGRL) - Diagramm 5: Dampfkessel



# Prüfung vor Inbetriebnahme von Dampfkesseln



# § 14 - Prüfung vor Inbetriebnahme

---

Prüfung der Anlage auf ordnungsgemäßen Zustand hinsichtlich

- Montage
- Installation
- Aufstellungsbedingungen
- sichere Funktion der Anlage

Die Prüfung ist durchzuführen

- vor der erstmaligen **Inbetriebnahme**
- nach einer **wesentlichen Veränderung**
- **nach einer Änderung** (Instandsetzung), soweit der Betrieb oder die Bauart der Anlage beeinflusst wird

# § 15 - Wiederkehrende Prüfungen

---

- **Prüfung** der überwachungsbedürftigen Anlage und ihrer Anlagenteile **in bestimmten Fristen**

→ ordnungsmäßiger Zustand der Anlage/Anlagenteile hinsichtlich des Betriebs

nur bei Druckgeräten  
anlagen erforderlich

- äußere Prüfung
- innere Prüfung
- Festigkeitsprüfung

- Umfang der Prüfung der Anlage
  - technische Prüfung unter Anwendung von Prüfregeln
  - Ordnungsprüfung

# § 15 - Wiederkehrende Prüfungen (Ermittlung der Fristen)

Höchstfristen

Anlagen/-teile, die wiederkehrend durch die ZÜS geprüft werden

Ermittlung der Prüffrist durch den Betreiber  
(sicherheitstechnische Bewertung)

Überprüfung der Ermittlung durch die ZÜS

Konfliktbewältigung, Behörde entscheidet ggf

Mitteilung an Behörde  
(auch anlagenspezifische Daten)



Anlagenkataster bei dateiführenden Stelle

Keine  
Höchstfristen

Anlagen/-teile, die wiederkehrend durch die BP geprüft werden

Ermittlung der Prüffrist durch den Betreiber anhand  
- Herstellerinformationen und  
- Erfahrung mit Betriebsweise und Beschickungsgut

# Wo finde ich Hinweise zu Prüfungen?

---

- **Herstellerangaben**
- **Berufsgenossenschaftliches Regelwerk**
- **VDE-Bestimmungen**
- **VDI-Richtlinien**
- **DIN-Normen**
- **Erfahrungen aus Prüfungen im Betrieb**
- **Verbände**
- **Technische Überwachungsvereine**

# Druckgeräte für Feuerlöschgeräte und Löschmittelbehälter – Anhang 5 Nr. 6

---

Bei Druckgeräten für Feuerlöschgeräte, die nur beim Einsatz unter Druck gesetzt werden, und bei (ortsfesten) Kohlensäure- und Halonbehältern für Löschzwecke brauchen wiederkehrende Prüfungen nach Ablauf der Prüffristen nur durchgeführt zu werden, wenn die Geräte nachgefüllt werden. Bei Pulverlöschmittelbehältern können wiederkehrende Festigkeitsprüfungen entfallen, wenn bei den inneren Prüfungen Mängel nicht festgestellt worden.

## **Druckgeräte für Feuerlöschgeräte und Löschmittelbehälter-Anhang 5 Nr. 6**

---

**Bei tragbaren Feuerlöschern, die als funktionsfertige Baugruppe in Verkehr gebracht werden, entfällt die Prüfung vor Inbetriebnahme. Die wiederkehrenden Prüfungen dürfen bei diesen Feuerlöschern durch eine befähigte Person durchgeführt werden, wenn das Produkt aus maximal zulässigem Druck  $P_S$  und maßgeblichem Volumen  $V$  nicht mehr als  $1000 \text{ bar} \cdot \text{Liter}$  beträgt**

# Prüfdokumentation

---

- Prüfungen durch den Arbeitgeber
  - Inaugenscheinnahme vor und während der Arbeit
  - Sicht- und Funktionsprüfungen
- ↪ Keine Dokumentationspflicht
- ↪ sinnvoll z.B. Verfahrensanweisung
- Prüfungen durch eine befähigte Person
- ↪ Dokumentationspflicht, Aufzeichnung des Prüfergebnisses
- Prüfung durch zugelassene Überwachungsstelle
- ↪ Prüfbescheinigung

## 3- Abschnitt - Wer darf Prüfen?

---

- **Zugelassene Überwachungsstelle, auch Prüfstellen von Unternehmen nach § 21 Abs. 3.**
- ↪ **Prüfbescheinigung, Mitteilung bei schweren Mängeln an zuständige Behörde.**
- **Befähigte Personen (bisher z.B. Sachkundige Druckbehälter, Elektrofachkräfte): Prüfung von Anlagen gemäß § 14 Abs. 3 BetrSichV.**
- ↪ **Aufzeichnung des Prüfergebnisses.**

### 3. Abschnitt - Liberalisierung des Prüfwesens

---

- **Zugelassene Überwachungsstellen können ab 1.1.2008 bundesweit prüfen**
- **Akkreditierung (und Benennung) durch die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS)**
- **Übergangsregelung**
  - **Prüfung von Neuanlagen durch ZÜS ab 1.1.2006**
  - **Prüfung durch bisherige Sachverständige bis 31.12.2007**

# Zugelassene Überwachungsstellen

---

## Anforderungen aus GPSG

- **Unabhängigkeit**
- **Organisationsstruktur, Personal, Mittel, Ausrüstung**
- **Haftpflichtversicherung**
- **Auswertung der Erkenntnisse und Unterrichtung des Personals**
- **Erfahrungsaustausch**

## Zusätzlich nach BetrSichV

- **Leitung der Prüfstelle trägt Gesamtverantwortung dafür, dass Prüfungen in Übereinstimmung mit der Verordnung durchgeführt werden**
- **QS-System mit regelmäßiger interner Auditierung**

# Betriebssicherheitsverordnung

---

**Aktuelles zur BetrSichV**

**Struktur und Aufbau der technischen Regeln**

**Gefährdungsbeurteilung**

**Bereitstellen von Arbeitsmitteln**

**Prüfungen, befähigte Personen**

**Betrieb überwachungsbedürftiger Anlagen**

**Übergangsbestimmungen**

**Handlungsbedarf**

# Übergangsbestimmungen

## § 27 Abs. 3

---

- (...) Die in der Verordnung enthaltenen Betriebsvorschriften müssen **mit Ausnahme von § 15 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4** spätestens bis zum **31. Dezember 2007** angewendet werden
- ⇒ **keine Überprüfung der Ermittlung der Prüffrist durch ZÜS**
  - ⇒ **keine Anzeige an die Behörde**

# Übergangsbestimmungen

## § 27 Abs. 4

---

**(...) Die in der Verordnung enthaltenen Betriebsvorschriften müssen mit Ausnahme von § 15 Abs. 3 Satz 2 spätestens bis zum 31. Dezember 2005 angewendet werden**

- ⇒ Überprüfung der Ermittlung der Prüffrist durch ZÜS !!**
- ⇒ keine Anzeige an die Behörde**

# Betriebssicherheitsverordnung

---

## Änderungen

1. Redaktionelle Anpassung wegen Geräte- und Produktsicherheitsgesetz im Januar 2004
2. 1.1. 2005
  - Klarstellung und Ergänzung im Bereich der Überwachungsbedürftigen Anlagen, z.B.
  - Erlaubnispflicht für Tanksstellen für Gase
  - Prüfungen von „Ex-Anlagen“ durch die befähigte Person

# Betriebssicherheitsverordnung

---

## Arbeitsmittel - Was ist zu tun:

- **Gefährdungsbeurteilung organisieren-  
Beratung des Arbeitgebers durch Fachkraft für  
Arbeitssicherheit und Betriebsarzt**
- **Prüfpflichten erfüllen; ggf. „Prüfkataster“  
anlegen**
- **Beauftragte Beschäftigte bestimmen**
- **Unterweisung unter Berücksichtigung des  
Anhangs 2 ggf. ergänzen**
- **Nachrüstbedarf ermitteln z.B. besondere  
Arbeitsmittel Anhang 1 Nr. 3  
ggf. „Altmaschinen“ (Bj. vor 1992)**

# Betriebsicherheitsverordnung

---

## Überwachungsbedürftige Anlagen

### Was ist zu tun?

- Gefährdungsbeurteilung/ sicherheitstechnische Bewertung für neue Anlagen durchführen - Anzeige der Prüffrist nach § 15 Abs. 3 beachten
- **Bestellspezifikation für Druckanlagen**
- “Neue” überwachungsbedürftige Anlage? Anwenden der Betriebsvorschriften bis 31.12.2005
- Anwendung der Betriebsvorschriften für „alte“ überwachungsbedürftige Anlagen bis 31.12.2007

# Betriebsicherheitsverordnung

---

## Betrieblicher Explosionsschutz

### Was ist zu tun?

- **Gefährdungsbeurteilung durchführen**
- **Prüfung der Explosionssicherheit nach Anhang 4 Nr. 3.8 bei neuen Arbeitsplätzen vornehmen lassen**
- **Organisatorische Maßnahmen überprüfen**
- **Koordination**
- **Explosionsschutzdokument erstellen, bei bestehenden Anlagen bis 31.12.2005**

# Betriebssicherheitsverordnung

---

## Handlungsbedarf Aufsichtsbehörden

### Was ist zu tun?

- **Unterstützung für Betriebe z.B. Erstellung des Explosionsschutzdokuments, vergleichbar „VSK“**
- **Beratungsbedarf – Informationen für Klein- und Mittelbetriebe**
- **Es sind noch Auslegungsfragen zu klären**

# Betriebssicherheitsverordnung

---

**Auch bisher war ein Unternehmen aufgefordert, seinen betrieblichen und sicherheitstechnischen Standard ständig an den bestehenden Vorschriften zu messen und Maßnahmen zu ergreifen. Die BetrSichV führt die bestehenden Regelungen zusammen und schreibt diesen bekannten Ansatz auf der Grundlage des Arbeitsschutzgesetzes fort. In diesem Sinne kommen auf unsere Mitgliedsbetriebe keine neuen wesentlichen Anforderungen zu.**

# Betriebsicherheitsverordnung

---

- oFragen
- oDiskussionenpunkte